

Pressemitteilung **EINLADUNG Premieren im SCHAUSPIELHAUS SALZBURG**
Mein Lieblingstier heißt Winter & Theaterserie

Liebe Medienvertreter:innen,

ins Jahr 2026 starten wir mit Stücken, die unterhalten, herausfordern und berühren - mit scharfem Humor, poetischer Überzeichnung und viel Gespür für unsere Gegenwart:

DERNIERE Österreichische Erstaufführung

Zuerst erinnern wir an die Möglichkeit, noch zu erleben bis Samstag, **31. Jänner** 2026 um 19 Uhr

Der Geistige von JOHN VON DÜFFEL sehr frei nach MOLIÈRE

<https://schauspielhaus-salzburg.at/veranstaltungen/spielzeit-2025-26/der-geistige/>

PREMIERE Österreichische Erstaufführung

Freitag, **23. Jänner 2026** um 19:30 Uhr (Studio)

Mein Lieblingstier heißt Winter von FERDINAND SCHMALZ

<https://schauspielhaus-salzburg.at/veranstaltungen/spielzeit-2025-26/mein-lieblingstier-heisst-winter/>

WENN WÄRME FEHLT

Die Kälte ist allgegenwärtig: Gefühle erstarren, Beziehungen frieren ein, moralische Gewissheiten lösen sich auf. In einer Welt, in der emotionale Kälte längst zur Normaltemperatur geworden ist, begibt sich *Mein Lieblingstier heißt Winter* auf eine ebenso absurde wie präzise Spurensuche.

Im Zentrum steht Franz Schlicht, Tiefkühlkostvertreter aus Wien. Sein Auftrag wirkt zunächst banal: Ein Kunde will sich in einer Tiefkühltruhe einfrieren lassen. Doch als Schlicht zur Abholung erscheint, ist die Truhe leer – die vermeintliche Leiche verschwunden. Was folgt, ist eine zunehmend bizarre Reise durch ein Land im inneren Frostzustand, in dem Realität und Absurdität ununterscheidbar werden.

Ferdinand Schmalz verwandelt das Alltägliche mit Sprachwitz, Lakonie und feinem Gespür für das Abgründige ins Groteske. Regisseurin Fanny Brunner bringt den vielfach ausgezeichneten Text erstmals am Schauspielhaus Salzburg auf die Bühne. Ein eigens entwickeltes Puppenspielkonzept von Katharina Halus erweitert die Inszenierung um neue Ebenen der Wahrnehmung – zwischen Menschlichem, Kreatürlichem und bitterer Komik.

Mein Lieblingstier heißt Winter lädt dazu ein, innezuhalten und genau hinzusehen: auf das, was kalt geworden ist und auf das, was darunter noch glüht.

THEATER WIRD SERIE

Mittwoch, **28. Jänner 2026**, 20:00 Uhr / Sonntag, 1. Februar, 19:30 Uhr (Salon Populaire)

THEATERSERIE Erste Staffel / **Folge 2 & 3**

<https://schauspielhaus-salzburg.at/veranstaltungen/spielzeit-2025-26/theaterserie/>

Hereinspaziert in den Salon Populaire – dort, wo Theater zur Serie wird: Kurz, gegenwärtig und mit Tiefgang entfalten sich hier fortlaufende Geschichten live auf der Bühne, Folge für Folge, Abend für Abend. Als Begegnungs- und Denkraum ist der Salon offen für gute und schlechte Nachrichten, für

Ambivalenzen, Emotionen und Weltschmerz – eine Mixtur aus Humor und Tiefe, die sich anfühlt wie Binge-Watching: nur eben live.

In der ersten Staffel treffen wir auf eine Gruppe von Menschen in einer Bar: Stammgäste, Kellnerin, Barbesitzerin, gelegentliche Besucher:innen und neue Gesichter. Sie alle bringen ihre Geschichten, Verbindungen und Konflikte mit. Gespräche beginnen beiläufig – und geraten schnell ins Grundsätzliche. Es wird diskutiert, gestritten, geträumt und gehofft. Politisches und Persönliches, Humor und Ernst, Tagesaktualität und Zeitlosigkeit greifen ineinander.

Folge 2: MUTTERTIER

Wie prägt Fürsorge unser Handeln – und wo kippt sie in Kontrolle? Zwischen Nähe, Erwartung und Überforderung geraten Beziehungen ins Wanken.

Folge 3: WO DIE WILDEN BURSCHEN WOHNEN (AT)

Wenn das Wilde, Unangepasste und Unbequeme keinen Platz mehr hat: Wer bestimmt die Regeln – und wer zahlt den Preis?

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Bitte melden Sie sich für **Pressekarten** und **Interviewanfragen** an: presse@schauspielhaus-salzburg.at.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Schauspielhaus Salzburg und Ihre Ankündigungen bzw. Berichte zu unseren Inszenierungen!

Mit freundlichen Grüßen

**HAUS
SCHAUSPIEL**
SALZBURG

Ulla Wegenkittl

Presse, Schauspielhaus Salzburg, Erzabt-Klotz-Straße 22 | 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 8085 – 11, **Mobil:** +43 699 18757996, **E-Mail:** presse@schauspielhaus-salzburg.at,

Web: www.schauspielhaus-salzburg.at

